

29.05.2018 11:58 CEST

Spezialfahrzeuge für Mitfahrdienste: Weltweite Nachfrage wächst bis 2025 auf rund 2,5 Millionen Stück

München, Mai 2018: Die steigende Nachfrage nach Mitfahrdiensten lässt eine neue Fahrzeugklasse entstehen: Autos, die mit einer flexiblen Innenausstattung ganz auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt sind. Allein in Europa, den USA und China werden schon 2020 rund eine Million dieser speziell konzipierten Fahrzeuge verkauft werden – vielfach mit Elektroantrieb. Im Jahr 2025 soll die Nachfrage bereits bei 2,5 Millionen liegen. Dahinter schlummert ein erhebliches Potenzial für die Automobilhersteller, so die neue Roland Berger-Studie „*A new breed of cars. Purpose-built electric vehicles for mobility on demand.*“ ([Download](#)).

“Dieser neue Fahrzeugtyp vereint zwei der wichtigsten Megatrends im Bereich Mobilität: die verstärkte Nutzung von Mitfahrdiensten und die Elektromobilität“, erklärt Jan-Philipp Hasenberg, Partner von Roland Berger. “Außerdem stellt diese neue Fahrzeugklasse den Fahrgast – nicht den Fahrer – in den Mittelpunkt und ist speziell für den Einsatz als Taxi konzipiert.”

Für Automobilfirmen eröffnet sich damit ein attraktives Marktsegment, denn diese Fahrzeuge lassen sich aufgrund ihres niedrigen Komplexitätsgrads für etwa die Hälfte der Kosten herkömmlicher PKW herstellen. Außerdem können Automobilhersteller durch die E-Modelle die CO₂-Ziele ihrer Flotten besser erreichen. „Automobilkonzerne sollten diesen Nischenmarkt daher aktiv besetzen, um eine starke Wettbewerbsposition aufzubauen und ihre Kunden für die neuen Wagenmodelle zu begeistern“, rät Hasenberg.

Schnell entwickelt, günstig im Unterhalt

Von dem neuen Mobilitätskonzept profitieren auch die Fahrgäste; denn die Fahrzeuge bieten mehr Komfort und haben niedrigere Anschaffungs- und Betriebskosten als konventionelle Autos, etwa durch das Wegfallen von Ölwechsel und geringerem Verschleiß der Bremsanlage.

"Wir rechnen mit Kilometer-Kosten zwischen 0,5 und 0,8 Euro", erläutert Wolfgang Bernhart, Partner von Roland Berger. "Damit zählen die Spezialfahrzeuge zu den günstigsten Fortbewegungsoptionen im Auto. Erst echte Robocabs, die ohne Fahrer unterwegs sind, werden mit unter 0,3 Euro pro Kilometer noch günstiger sein."

Potenzial schlummert auch im Markt der Mitfahrdienste, die weltweit stark auf dem Vormarsch sind. Denn die Nachfrage nach Personenbeförderung unabhängig vom eigenen Auto nimmt weiter zu. So gehen die Experten von Roland Berger aus, dass die weltweite Nachfrage nach Spezialfahrzeugen für Mobilitätsdienstleister bis 2020 auf rund eine Million Stück steigen wird. Bis 2025 dürfte sie sogar bei 2,5 Millionen Neuwagen liegen.

"Treiber ist hier vor allem China mit mindestens 60 Prozent Marktanteil, aber auch in Europa und den USA wird der Markt für solche Fahrmodelle weiter zunehmen", prognostiziert Jan-Philipp Hasenberg. "Das ist ein wichtiger Wachstumsmarkt, den kein Hersteller ignorieren kann."

Roland Berger, 1967 gegründet, ist die einzige der weltweit führenden Unternehmensberatungen mit deutscher Herkunft und europäischen Wurzeln. Mit rund 2.400 Mitarbeitern in 35 Ländern ist das Unternehmen in allen global wichtigen Märkten erfolgreich aktiv. Die 52 Büros von Roland Berger befinden sich an zentralen Wirtschaftsstandorten weltweit. Das Beratungsunternehmen ist eine unabhängige Partnerschaft im ausschließlichen Eigentum von rund 230 Partnern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Roland Berger

Claudia Russo

Head of Marketing & Communications

Germany, Austria and Switzerland

Tel.: +49 89 9230-8190

E-Mail: Claudia.Russo@rolandberger.com

www.rolandberger.com

Kontaktpersonen



Raphael Dörr

Pressekontakt

Head of Corporate Communications & PR

raphael.doerr@rolandberger.com

+49 89 9230 8792



Silvia Constanze Zösch

Pressekontakt

Press Contact Global PR

silvia.zoesch@rolandberger.com

+49 89 9230 8750